

Ergebnisprotokoll der Sitzung des AK 2 vom 04.05.2010

Teilnehmer:

Herr Claußnitzer, Gwf UmweltConcept GmbH
Frau Engel, KombiConsult GmbH
Frau Feske, Comeback, GmbH
Frau Hähnel, BA F-K
Frau Hölscher, ARKASU e.V.
Frau Knaub, Jahresringe e.V.
Frau Kubisch, BQG Ankunft
Herr Kolipost, BUF
Frau Lausch, Goldnetz gGmbH
Frau Lippelt, meco Aktiv gGmbH
Herr Zöllner, BBB e.V.
Frau Rahn, Kombi Consult GmbH
Frau Reinhold, BUF
Herr Weinmann, Eingliederungshilfe e.V.
Frau Spanner, ajb GmbH
Herr Wolter, StadtImpuls
Frau von Appen, Zukunftsbau GmbH

entschuldigt: Frau Arndt, BUF
Herr Gülzow, BUF
Frau Hehl, Workstation – Ideenwerkstatt
Frau Kühnel, Geschäftsstelle BBWA,
Frau Laufer, GFBM e.V.
Frau Schneider-Mezari, Die Wille
Frau Braunert-Rümenapf
Frau Reihls, JC F/K
Herr Monsees, Internationaler Bund e.V.

Als Gäste nahmen teil:

Frau Bohn, meco Aktiv gGmbH
Frau Krieg, meco Aktiv gGmbH

Tagesordnung:

1. Die gastgebende Einrichtung stellt sich vor.
2. Aktuelle Fragen der Arbeitsförderung in Friedrichshain-Kreuzberg
3. Berichte und Informationen aus den Arbeitsgruppen mit anschließendem Gedankenaustausch
4. Sonstiges

TOP 1:

Die gastgebende Einrichtung meco Aktiv gGmbH wurde den Teilnehmern kurz vorgestellt. Die meco Aktiv gGmbH ist in fast allen Stadtbezirken Berlins präsent.

Frau Bohn und Frau Krieg berichteten über die vielfältigen Aktivitäten am Standort Ritterstraße. Hier werden geförderte Beschäftigungsmaßnahmen realisiert. Die 70 Maßnahmeteilnehmer arbeiten u.a. in Umwelt- und Schulprojekten mit den Schwerpunkten öffentliche Anlagen und Parks im Kiez, u.a. zur Bekämpfung der Ansiedlung von hochallergenen Ambrosiapflanzen. Gemeinsam mit dem Türkischen Bund wurde eine Initiative zur Sauberkeit im Görlitzer Park initiiert. Die Bewohner sollen für mehr Ordnung sensibilisiert werden.

Weiterhin gibt es das Projekt Single Family. Dies ist eine Beratungs- und Vermittlungsstelle besonders für alleinstehende Frauen unterschiedlicher Nationalität.

Zur Zeit wird ein Ferienkatalog für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung in den Sommerferien erarbeitet.

TOP 2:

Dieser Tagesordnungspunkt musste entfallen, weil kein Vertreter des JC FK anwesend sein konnte.

TOP 3:

Der Bericht aus der AG wirtschaftsnahe Projekte wurde auf die nächste Sitzung vertagt, da die Anwesenheit eines Vertreters des JC zur Beantwortung einiger wichtiger Fragen notwendig ist.

Die Arbeit der AG Qualitätssicherung kommt trotz großer Bemühungen nur schleppend voran. Grund dafür sind u.a. personelle und strukturelle Veränderungen im JC. In der letzten Beratung standen Überlegungen dazu im Mittelpunkt, was im Rahmen des AK vorläufig getan werden kann. Die Wichtigkeit der Koordinierung mit dem JC wurde jedoch noch einmal unterstrichen.

Frau Lippelt informierte über den Stand der Arbeit der AG, die sich mit dem trägerübergreifenden Projekt „Building Your Future“ zur Unterstützung junger Männer auf dem Weg in die Ausbildung beschäftigt. In der AG wurde ein Entwurf für einen Projektantrag entwickelt.

Die Zielsetzung wurde konkretisiert und die Zielgruppe definiert. Außerdem wurden die Projektbausteine festgelegt. Die Akteure haben sich über die Aufgabenverteilung während der Projektdurchführung verständigt. Als nächster Schritt werden die geplanten Aktivitäten von den jeweiligen Verantwortlichen ergänzt und mit messbaren Teilzielen untersetzt.

TOP 4:

Frau Hähnel informierte darüber, dass es im nächsten Jahr für BEZ-Stellen keine Kofinanzierung für unter 60-jährige mehr geben wird. Für die unter 60-jährigen könnte eine AGH Entgelt + Zusatzvergütung in Betracht kommen. Jedoch wird nicht jede BEZ durch eine AGH aufgefangen werden können.

In der sich anschließenden Diskussion tauschten sich die Teilnehmer über ihre Erfahrungen im Umgang mit ÖBS/BEZ in den verschiedenen JobCentern und Bezirksämtern aus. Es musste wieder einmal festgestellt werden, dass es diesbezüglich große Unterschiede zwischen den einzelnen Stadtbezirken gibt.

Frau Rahn berichtete von der ersten Gruppe Jugendlicher, die im Rahmen des IdA Projektes „EU – Walz“ erfolgreich ein 3-monatiges Praktikum in Malta abgeschlossen haben.

Dieses Projekt läuft noch bis 2012. Es bietet noch weiteren 150 Jugendlichen mit abgeschlossener Berufsausbildung die Möglichkeit an einem Praktikum im Ausland teilzunehmen.

Plakate sind bei Frau Rahn, Kombi Consult GmbH, erhältlich.

Die nächste Sitzung findet am 06.07.2010 um 15.30Uhr statt.

Ort: Eingliederungshilfe e.V.

Segitzdamm 2

10969 Berlin

A. Reinhold

B. Kolipost